

SITZUNGSPROTOKOLL

Über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats der Gemeinde
Kremperheide, am Dienstag dem 19. September 2017.

Sitzungstermin: Dienstag, dem 19. September 2017

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 16:30 Uhr

Ort, Raum: Kremperheide, Altentagesstätte,
St. Johannesplatz 1, Tagesraum.

Anwesend: Die Vorstandsmitglieder
Herr Schulz, Wilfried, Vorsitzender
Frau Claus, Gisela
Herr Richert, Helmut, Schriftführer

Es fehlten entschuldigt: Herr Lünzmann, Uwe, Herr Beermann, Rolf,
Herr Speer, Achim

Gäste: 3 Damen und 2 Herren der Gemeinde
Kremperheide

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung
2. Vorbereitung der Seniorenvollversammlung am 11. Oktober 2017
3. Möglichkeiten der Seniorenberatung
 - a) Pflegestützpunkt des Kreises Steinburg im Krankenhaus Itzehoe
 - b) BiK im Haus der Krempermarsch in Krempe
 - c) in Planung: Sprechstunde des Kreissenorenbeirats für alle
Senioren des Kreises im Gesundheitsamt in Itzehoe
4. Neuer Kreissenorenbeirat nach der Kommunalwahl 2018
 - a) Wahl des Kremperheider Vertreters und seines Stellvertreters
5. Verschiedenes

Zu Punkt 1.:

Der Vorsitzende, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung des Senioren-
beirats um 15:05 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung vom
22. August 2017 und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste Herr Schulz gibt die Tagesordnung mit Einladung vom 22.08.2017 bekannt, die jedem Mitglied form- und fristgerecht zugestellt wurde. Die Öffentlichkeit wurde durch Aushänge in den Infokästen, Infobretter der Gemeinde, Kirchengemeinde eingeladen Der Bürgermeister der Gemeinde kann nicht teilnehmen, da Er sich im Urlaub befindet.

Zu Punkt 2.

Die Vorbereitungen zur satzungsgemäßen Seniorenvollversammlung am Mittwoch, den 11.10.2017 sind getätigt; Ort, Raum und Referent stehen fest und die Einladung ist erfolgt.

Die Vollversammlung des Seniorenbeirats findet am Mittwoch, den 11. Oktober 2017 um 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Kremperheide, St. Johannesplatz 1 statt.

Zu Punkt 3.

Möglichkeiten der Seniorenbetreuung

Der Vorsitzende verteilt einen InfoFlyer der auf Veranstaltungen in Itzehoe hinweist. Es finden 3 verschiedene Vorträge, der 1. am 14. September 2017, der 2. am 23. November 2017 und der 3. am 18. Januar 2018 statt. Beginn jeweils um 15:00 Uhr, Ende 17:00 Uhr, Ort: Kreisverwaltung Steinburg, Viktoriastr.: 16 - 18, in Itzehoe, Eintritt frei

- a) Ab dem 01. November 2017 ist im Krankenhaus Itzehoe, ein Pflegestützpunkt zur kostenlosne, neutralen Beratung eröffnet.
- b) Was die BiK im Amt Krempermarsch in Krempe anbietet, kann im Bürgerbüro erfragt werden.
- c) Im Kreisgesundheitsamt, Viktoriastraße, soll eine Sprechstunde für alle Senioren des Kreises eingerichtet werden.

Zu Punkt 4.

Der Vorsitzende berichtet, dass nach der Kommunalwahl in Schleswig-Holstein 2018 auch Neuwahlen des Kreissenorenbeirats Steinburg stattfinden.

Zu Punkt 4.

Der Vorsitzende, Herr Schulz, bittet um Vorschläge für die Wahl des Vertreters und seines Stellvertreters aus der Gemeinde Kremperheide.

Hier ist die Mitarbeit aller Senioren gefordert. Ohne Vorschläge gibt es keine Kandidaten. Es muss mehr Eigenwerbung für neue Mitglieder und Vorstandsmitglieder erfolgen.

Zu Punkt 5.

Verschiedenes

- Fragen zu einigen angesprochenen Punkten und zum Sachstand Heidehaus konnten nicht beantwortet werden, da sich der Bürgermeister nicht vor Ort war, und nur er Auskunft erteilen kann.
- Einladungen zu Ausfahrten der Gemeinde, Vereine und Verbände. Diesmal sind die Haushaltseinladungen zur Ausfahrt ausgefallen, es fehlte an Austrägern. Nur durch Aushang und mündlicher Einladung erfolgte die Einladung.
- Neuer Chef bei der Verkehrsaufsicht!
- Der Verkehr auf der Dorfstraße, L-120, und dem Bockwischer Weg ist stärker geworden. Das Parken im Bockwischer Weg im Straßenbogen und vor Einmündungen behindert stark den fließenden Verkehr. Man sollte ein Parkverbot in Erwägung ziehen.
Für die Dorfstraße im Bereich Kirchengang sollte eventuell ein neuer Antrag auf Querungshilfe gestellt werden.
- Frau Knitza teilte mit, dass der Krankenwagen nicht mehr bis vor die Wohnungseingänge kommt, Grund sind die gesetzten Speerpfosten (Poller).
- Für die Lösch- und Rettungsfahrzeuge sind die Straßen + Wege in in der betreuten Wohnanlage zu schmal und der Ausbau zu schwach.
- Die Reinigung der Straßenregeneinläufe findet erst dann statt, wenn sie fast dicht sind und das Gras Zentimeterhoch aus den Einläufen wächst. Die Reinigungsvorgänge sollten öfter erfolgen.
- Heckenrückschnitte an den Straßen- und Wegeeinmündungen müssen öfter kontrolliert und auf Höhe 60 - 70 cm und auf beiden Seiten von einer Länge von 15 m eingehalten wird. Die Sichtfreiheit muss gegeben sein.

Punkt 5.

- Am Radweg Schwarzer Dorn fehlen noch immer die Hinweisschilder.
- Das Straßenbegleitgrün an den Gehwegen muss stärker zurück geschnitten werden.
- Da der Runderlass des Innenministers vom 02. August 1994 am 31.12.2018 ausläuft, sollte ein Änderungsantrag gestellt werden. Ende der Sitzung um 16:30 Uhr am 19.09.2017



Protokollführer